

wodurch der Abl. abs. 'oculis crepantibus' eine wenig geschickte und ganz ungrammatische Ergänzung erhielt, und wenn ihn Ado in diesem Falle nicht zuließ, so ist anzunehmen, dass er die lateinische Grammatik besser beherrschte. Die Conjectur reiht sich ihrem innern Gehalte nach den früheren desselben Gelehrten bei Gelegenheit der Afra-Legende¹ und oben (loco require) geäußerten an und kann mit diesen als Vorbild dienen, wie Conjecturen nicht gemacht werden dürfen. Nun ist auch an mich die Frage herangetreten, wie ich wohl eine zu meiner Erklärung passende Restitution finden würde. Vestigia terrent! Ich ziehe es also vor, nichts zu ändern und den Text so zu interpretieren, wie er überliefert ist, unter Beachtung des sonstigen Sprachgebrauchs der Quelle. Der Genuswechsel: 'missus est, — praecipitatum' giebt in diesem Latein noch nicht die Berechtigung zu einer Aenderung, und wenn das eine Mal der Heilige selbst Subject ist, lässt sich das andere Mal sein Leib leicht hinzudenken. Jedenfalls zeigt die analoge Stilisierung des Montanus-Artikels: 'missus est —, — inventum', dass die Conjectur 'praecipitatori' ganz unhaltbar ist, und stellt man nun das zu Unrecht eliminierte handschriftliche 'praecipitatum' wieder her, so giebt wieder die einfachste Erklärung des Ausdrucks der parallele Montanus-Text, denn er fährt hinter 'inventum' fort 'est corpus eius', und gerade diese Worte gebrauchen wir zum Verständnis der Stelle über Florian, wo sie offenbar dem ungeschickten Schreiber in der Feder stecken geblieben sind. Der Nachweis der ähnlichen Redigierung des Montanus-Artikels war schon in meinem vorigen Aufsatz gegeben worden, ohne jedoch diejenige Beachtung zu finden, welche ihm bei der Beurtheilung der ältesten Nachrichten über Florian zukommt. Dafür hat sich Duchesne auf eine lexikalische Erklärung des Ausdrucks 'oculis crepantibus' eingelassen, welcher ihm zu vertraulich und geradezu verächtlich für den Heiligen und viel eher für den Henker passend erscheint. Diese Ausführungen haben ersichtlich den Zweck, seiner Conjectur den Boden zu ebenen, wenn sie sich auch über den Grad rein subjectiver Wahrnehmungen kaum erheben dürften. Jedenfalls haben sie Sepp nicht zu überzeugen vermocht, denn er hat sich auf meine Seite gestellt, und diese Bundesgenossenschaft darf ich hoch schätzen.

1) Vgl. N. A. XXIV, 292.